

Geballtes Wissen für Neugründer

Wirtschaftssenioren unterstützen Gastronomen und Hotelbetreiber in Beverstedt

VON ANDREA GROTHEER

BEVERSTEDT. Allein fast 50 Existenzgründern haben sie in sieben Jahren beratend zur Seite gestanden: Die Wirtschaftssenioren Wesermünde sind ein Kreis von Ruheständlern, die ihr Wissen an Jungunternehmer weitergeben – und das unentgeltlich. Auch Agron Zeqiraj hat von dieser Unterstützung profitiert, als er 2015 das Traditionshaus „Hotel zum Biber“ in der Beverstedter Logestraße kaufte und kernsanierte.

Mittlerweile ist das Vittoria, so der neue Name des Hauses, ein gutgehendes Restaurant und Eiscafé mit angeschlossener Pizzeria, Kegelbahn und Saalbetrieb. Im vergangenen Sommer wurde die Außenanlage mit Sitzgelegenheiten und Außenbar eröffnet. Als letzter Teil des geplanten Gesamtkonzeptes sind in der oberen Etage des um 1870 gebauten Hauses die Hotelzimmer saniert worden. „Wir haben drei Doppelzimmer und drei Einzelzimmer, zwei weitere Doppelzimmer werden noch entstehen“, erzählt Zeqiraj.

Investitionen abgeschlossen

Der pensionierte Banker Hansjürgen Schmedes von den Wirtschaftssenioren berät den Hotelbetreiber gemeinsam mit Fritz Serger, der in leitender Stellung bei der Nordsee-Gastronomie tätig war. Beide sind seit der Gründung der Wirtschaftssenioren 2009 mit dabei. „Bis auf Kleinigkeiten sind die Investitionen, die sich auf gut 750 000 Euro belaufen, abgeschlossen, aber wir begleiten den Betrieb im kaufmännischen Bereich weiter“, sagt Schmedes. Entscheiden muss letztlich aber der Unternehmer.

Der 36-Jährige Gastronom, der 18 Mitarbeiter beschäftigt, setzt auch bei vergleichsweise profanen The-



Im „Vittoria“ wurde jetzt der Hotelbetrieb aufgenommen. Die Wirtschaftssenioren Fritz Serger (links) und Hansjürgen Schmedes (rechts) stehen Inhaber Agron Zeqiraj (Mitte) in allen Fragen rund um seinen Betrieb beratend zur Seite.

FOTOS: GROTHEER

men gerne auf die Erfahrung der Wirtschaftssenioren: „Wir haben über das Kassensystem diskutiert, den Umfang der Speisekarte besprochen und am Ende noch einmal die Tische umgestellt, um mehr Gäste unterbringen zu können“, zählt der mit

den Bereichen Gastronomie, Marketing, Personal und Verkauf vertraute Serger auf. Jedes Mitglied der Wirtschaftssenioren habe seine „Spezialitäten“ gemäß der beruflichen Herkunft. Mit Aufnahme des Hotelbetriebs im Vittoria wurde ein Gäste-

fragebogen entwickelt, um die Kundenzufriedenheit feststellen zu können. „Wir haben nicht nur die sogenannten harten Faktoren, also die Zahlen, im Blick, sondern sprechen auch über die weichen Faktoren wie eben die Kundenzufriedenheit und regen Verbesserungsvorschläge an“, sagt Schmedes.

„Der Hotelbereich ist neu für uns, wir haben versucht, das Beste daraus zu machen und freuen uns über Anregungen und Ideen, wenn es etwas besser zu machen gibt“, lässt Agron Zeqiraj

»Wir haben über das Kassensystem diskutiert, den Umfang der Speisekarte besprochen und am Ende noch einmal die Tische umgestellt.«

Fritz Serger, Wirtschaftssenior

sich gerne beraten. Während der Gastronom seinen Schwerpunkt im laufenden Geschäft und damit auch in der Küche hat, ist seine Ehefrau Svetlana für den Service und das Hotel zuständig. Jedes Zimmer hat ein neues Bad bekommen. „Wir haben sogar die Versorgungsleitungen, soweit es möglich war, erneuert“, blickt Agron Zeqiraj auf die Großbaustelle zurück.

Fachkräftemangel

Gut 90 Beratungen haben die Wirtschaftssenioren, zu denen zu denen 20 Fachleute gehören, seit ihrer Gründung übernommen. Einen wachsenden Bedarf sieht Schmedes im Bereich der Geschäftsübernahmen: Es müsse rechtzeitig reagiert werden, wenn einem Unternehmer der Ruhestand bevorstehe. Die Zahl der Neugründungen habe indes abgenommen. Und: „Der Wirtschaftsaufschwung ist an unserer Region nicht spurlos vorbei gegangen. Liquiditäts- und Rentabilitätsprobleme haben wir im Moment nicht, dafür aber einen Fachkräftemangel“, meint er.

Informationen und Kontaktdaten

Träger des Projekts Wirtschaftssenioren sind die Gemeinden Loxstedt, Hagen, Beverstedt und Schiffdorf, die auch der Einsatzbereich der Fachleute sind. Die Arbeit ist ehrenamtlich. Weitere Infor-

mationen gibt es beim Koordinator Ingo Krampitz unter Tel. 04744/4819 oder per E-Mail (info@wirtschaftssenioren-wem.de) sowie über die Gemeindeverwaltungen. www.wirtschaftssenioren-wem.de



Das um 1870 erbaute Haus in der Beverstedter Logestraße erstrahlt als „Vittoria“ in neuem Glanz. Jetzt wurde auch der Hotelbetrieb wieder aufgenommen.